

Rechen schaftsbericht

XXV. Legislaturperiode 2015/2016

Dieser Rechenschaftsbericht ergibt sich aus §§ 3 Abs. 1; 4 lit. C) RL-AStA. Er soll Auskunft über die Aufgaben und die daraus resultierenden Aktivitäten des ASTA – Referats für Finanzen geben.

Ich, Nico Falk, wurde durch das Studierendenparlament der Europa-Universität Viadrina am 05.08.2015 zum Referenten für Finanzen des Allgemeinen Studentischen Ausschusses gewählt.

Die folgende Darstellung umfasst den Zeitraum vom 05.08.2015 bis 31.10.2015 und somit die XXV. Legislaturperiode des Allgemeinen Studentischen Ausschusses.

Inhaltsverzeichnis

I.	<u>Aufgabenerfüllung gemäß § 3 RL-AStA</u>	<u>2</u>
1.	<u>Regelmäßige Teilnahme an den AStA-Sitzungen</u>	<u>2</u>
2.	<u>Erfüllung des Bürodienstes</u>	<u>2</u>
3.	<u>Mithilfe bei Projekten des AStA</u>	<u>2</u>
4.	<u>Berichterstattung auf AStA- und StuPa-Sitzungen</u>	<u>3</u>
5.	<u>Beratung von Studierenden und Auskunftserteilungen per E-Mail und Telefon</u>	<u>3</u>
6.	<u>Beantwortung von Anfragen des StuPas</u>	<u>3</u>
II.	<u>Aufgabenerfüllung gemäß § 4 lit. C) RL-AStA</u>	<u>4</u>

I. Aufgabenerfüllung gemäß § 3 RL-AStA

1. Regelmäßige Teilnahme an den AStA-Sitzungen

In der XXV. Legislaturperiode hat sich der AStA bereits zu vier Sitzungen getroffen. Auf diesen vier Sitzungen war ich jedes Mal anwesend und habe über meine Arbeit berichtet.

2. Erfüllung des Bürodienstes

Die Bürodienste und die damit einhergehenden Aufgaben habe ich gewissenhaft und ordnungsgemäß ausgeführt.

3. Mithilfe bei Projekten des AStA

In den ersten drei Monaten meiner Legislatur fanden schon einige sehr spannende Projekte und Veranstaltungen statt, an denen ich teilgenommen habe.

Noch in der Vorlesungsfreien Zeit habe ich den AStA mit anderen Referent*innen im AM gegenüber potentiellen Neu-Studierenden vorgestellt.

Weiterhin zählte der Autofreie Tag in Frankfurt, an dem die Magistrale für einen Samstag lang gesperrt war und sich die Bürger*innen und Studierenden Frankfurts versammelten und über nachhaltige und anderweitige Alternativen als der Fortbewegung mit dem Auto informieren konnten, dazu. Dabei hatte auch der AStA einen Stand, jedoch muss dazu gesagt werden, dass gerade einmal zwei Personen bei uns waren und sich über unsere Arbeit interessiert haben.

Weiterhin habe ich am Montag in der Ersti Woche an den Ständen der Studierendenschaft im GD-Gebäude und in der Marienkirche an unsere neuen Erstis nützliche Informationen in und um die Universität weitergetragen. Für die Big Semester Opening Party im Kamea habe ich die dazugehörigen Karten im GD-Gebäude verkauft. Zeitgleich fand der Initiativenmarkt statt, an welchem ich auch teilnehmen konnte und auch da über die Arbeit des AStA berichten konnte.

Da das Referat für Soziales einige Zeit wieder unbesetzt war, habe ich mit der Referentin für Verwaltung & EDV die liegengebliebenen Anträge zum Härtefall, Babybegrüßungsgeld und andere Formulare durchgesehen und bearbeitet.

4. Berichterstattung auf AStA- und StuPa-Sitzungen

Wie schon weiter oben erwähnt, konnte ich auf allen vier Sitzungen des AStA seit meiner Wahl anwesend sein. Darüber hinaus war ich ebenfalls auf fünf ordentlichen und einer außerordentlichen Sitzung des StuPa anwesend und konnte über meine Arbeit berichten.

5. Beratung von Studierenden und Auskunftserteilungen per E-Mail und Telefon

Die Beratung von Studierenden habe ich während und außerhalb der Bürozeiten fast wöchentlich wahrgenommen und im Rahmen dessen Auskünfte per Telefon und E-Mail geben können.

6. Beantwortung von Anfragen des StuPas

Bisher gab es mehrmals während den StuPa-Sitzungen einige Anfragen an mich. Diese konnte ich mehr oder minder beantworten. Darüber hinaus gab es eine gesonderte Anfrage an mich, bezüglich einer Abrechnung, welche ich beantworten konnte.

Weiterhin konnte ich auf der Klausurtagung des StuPa mitfahren und habe mich dort mit den anderen Teilnehmer*innen über eine mögliche Strukturreform des AStA sowie der Änderung von Satzungen und Ordnungen der Studierendenschaft unterhalten.

II. Aufgabenerfüllung gemäß § 4 lit. C) RL-ASTA

Gleich zu Beginn meiner Amtszeit habe ich die ersten Abrechnungen der Projektanträge bearbeitet, nachdem mein Vorgänger mir dafür alle nützlichen Informationen hinterlassen hat. Bei manchen Abrechnungen musste ich allerdings lange warten, bis diese vollständig bei mir vorlagen. Insgesamt ist festzustellen, dass einige Antragsteller*innen wenig bis gar nicht auf unsere Website gucken, wo alle Informationen zu den Abrechnungen zu finden sind. Daran muss sich etwas ändern, sowie auch die einzelnen Anträge verbessert und vor allem leichter gestaltet werden müssen.

Ebenfalls fand ein Treffen mit der Dezernentin und dem Leiter des Dezernates I statt. Bei diesem Treffen haben wir uns über die allgemeinen Regelungen zu der Erstattung des Semesterbeitrages bei einer Exmatrikulation und über die gemeinsame Zusammenarbeit unterhalten.

Nico Falk

ASTA Referent für Finanzen